

# N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

## Gemeindevertretung

am Montag, 23. April 2018 im Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.04.2018  
durch Einzelladung

### Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3. GV Eduard Mayer
4. GR Gerhard Pausch
5. GR Ing. Franz-Josef SCHIEFER
6. GR Johann Kösselbacher
7. GV Franz Josef MOSER
8. GR Hans KREN
9. GV Reinhold Bauer
10. GV Hans-Peter Kosakiewic
11. GV Johann Schreilechner
12. GV Christine Macheiner
13. ....
14. GV Werner Schwaighofer bis TOP 6 Ende
15. ....
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17. GV Veronika KÖBLBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

### entschuldigt abwesend:

GV Jäger Hermann  
GV Andreas Zehner

### unentschuldigt abwesend:

### Anwesend waren außerdem:

Fingerlos Ria, Pichler Arnold sen.

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

# Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
  
7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG)
8. Bericht Gemeindeverband Marienheim – Jahresrechnung 2017 – Sitzung vom Prüfungsausschuss am 09.03.2018
9. Otto Neumann – Beschlussfassung über Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich PZ 2014, KG Mariapfarr, zur Errichtung eines Feriendorfes mit Bebauungsplan der Grundstufe;
10. Beschlussfassung Auftragsvergaben Neubau Bau- und Recyclinghof
11. Allfälliges

## Verlauf der Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 2. Fragestunde:

Bgm. Franz Doppler erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen.

Fingerlos Ria teilt mit, dass Sie zum Punkt 9. Feriendorf in Fanning sich ein Bild machen möchte und teilt mit, dass das Projekt aus ihrer Sicht zu groß dimensioniert ist.

Arnold Pichler teilt mit, dass gem. Gemeindeordnung eine Gemeindeversammlung verpflichtend jedes Jahr abzuhalten ist. Derzeit gibt es viele Gerüchte zum Thema Ausweger und Saunaumbau. Es sollte kurzfristig eine Gemeindeversammlung anberaumt werden und sollten die Bürger miteingebunden werden und nicht vor vollendeten Tatsachen gestellt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass im Juni 2018 eine Gemeindeversammlung geplant ist und dort die aktuellen Planungsabsichten im Ortszentrum präsentiert werden können.

### 3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

#### **4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:**

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 21.02.2018 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist. Anfragen hierzu gibt es keine. Das Protokoll wird genehmigt und von den Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

#### **5. Amtsbericht des Bürgermeisters:**

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

<b>Datum</b>	<b>mit wem</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>
21.02.2018	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
21.02.2018	Hr. Ehgartner - Sisteg, Hr. Huber - Landinvest, Dr. Gell, Hr. Scheibl	Gewerbegründ Bruckdorf	Besprechung über Vorgangsweise Kauf, Aufschließung..
21.02.2018	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
21.02.2018	Wahlbehörden	Landtagswahl	konstituierende Sitzung der Wahlbehörden
21.02.2018	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
22.02.2018	Seidl Markus	Carpe Solem	Besprechung über den aktuellen Stand der Dinge
23.2. - 3.3.18	Urlaub	Urlaub	Urlaub
03.03.2018	USC	Volksschitag	Siegerehrung Volksschitag
06.03.2018	Vorstand Regionalverband	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung Regionalverband
06.03.2018	Bewohner Marienheim	Bewohnerversammlung	Bewohnerversammlung im Marienheim
06.03.2018	Fr. Karner Charlotte	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
07.03.2018	Hr. Schreiner, Frau Ebner, Pritz Christa	Museum	Besprechung wegen Neugestaltung
09.03.2018	Prüfungsausschuss Marienheim	Sitzung	Sitzung des Prüfungsausschusses für den Gemeindeverband Marienheim
12.03.2018	Hr. Baumgartner - BH Tswg; Hr. Scheibl, AL Bauer	Entwässerung Mariapfarr West	Vorbesprechung bei der Wasserrechtsbehörde
12.03.2018	Gruber Josef	Heizgenossenschaft	Besprechung über Erweiterungspläne
12.03.2018	Lassacher Christian	Landjugendfest	Planungsbesprechung für Landjugendfest
13.03.2018	Andrea Moser-Dengg - SLT	Jubiläumsjahr	Besprechung mit SLT Regionalbetreuerin über das Jubiläumsjahr 2018
14.03.2018	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
14.03.2018	Verrohrungsgenossenschaft Mariapfarr, Althofen, Bruckdorf, Seitling	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung der Verrohrungsgenossenschaft Mariapfarr, Althofen, Bruckdorf, Seitling
15.03.2018	Bewohner Marienheim; Pensionistenverband	Veranstaltung "Z'samm-sitzn"	Veranstaltung "Z'samm-sitzn"
15.03.2018	Gemeindeverband Marienheim	Versammlung	Verbandsversammlung vom Gemeindeverband Marienheim
16.03.2018	3- Klasse der VS	Besuch	Besuch der 3. Klasse der VS Mariapfarr im Gemeindeamt
19.03.2018	Arbeitsgruppe Weiherplatz	Weiherplatz	Besprechung über die weitere Vorgangsweise (Wettbewerb oder Workshops)
19.03.2018	Bmst. Lankmayr & Firmenvertreter	Neubau Bauhof & Recyclinghof	Angebotseröffnung

20.03.2018	Vorstand Verein "LEADER Biosphäre Lungau"	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung des Vereins "LEADER Biosphäre Lungau"
20.03.2018	Regionalverband	Sitzung	Sitzung des Regionalverbandes
21.03.2018	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
21.03.2018	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
22.03.2018	Betriebsgemeinschaft Kanal Lungau	Sitzung	Hauptversammlung der Betriebsgemeinschaft Kanal Lungau
22.03.2018	Reinhalteverband	Sitzungen	Vorstandssitzung & Mitgliederversammlung des Reinhalteverbandes
23.03.2018	Pfarrer Rohrmoser, Rainer Josef - Hand in Handwerker; Pritz Christa	Museumserweiterung	Baubesprechung
23.03.2018	FF Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung der FF Mariapfarr
29.03.2018	Hr. Strasser SbgWohnbau	betreutes Wohnen	Besprechung wegen Vergabe der noch freien Wohnungen
29.03.2018	Firmenvertreter	Bauhof	Vergabegespräche mit den Firmenvertretern
03.04.2018	Abfallwirtschaftsverband	Verbandsversammlung	Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes
03.04.2018	Vorstand des Regionalverbandes	Sitzung	Vorstandssitzung des Regionalverbandes
03.04.2018	Regionalverband	Versammlung	Regionalverbandsversammlung
03.04.2018	Bürgermeisterkollegen	Bürgermeisterkonferenz	Bürgermeisterkonferenz
04.04.2018	Landschützer Johann - TVB, Pritz Christa; Andrea Moser-Dengg - SLT	Jubiläumsjahr 2018	Besprechung über das Jubiläumsjahr
05.04.2018	Hr. Kögl SbgWohnbau; Hr. Driessler - Fa WISAbau	betreutes Wohnen	Baubesprechung (Außenanlagen, Straße)
05.04.2018	Hr. Kocher Andreas Gröbendorf	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
05.04.2018	Fr. Lerchner Maria Zankwarn	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
09.04.2018	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
11.04.2018	Pfarrer Rohrmoser, DI Hody (BDA)Arch. Scheicher, DI Schreiner, Rainer Sepp, Pritz Christa	Museumserweiterung	Planungsbesprechungen
11.04.2018	ARGE Lungautakt	Sitzung	Sitzung der ARGE Lungautakt
12.04.2018	Arbeitsgruppe Weiherplatz	Weiherplatz	Planungsbesprechung
16.04.2018	DI Poppinger, Neumann Otto; Anrainer in Fanning	Bürgerversammlung	Bürgerversammlung im Rahmen des Umwidmungsverfahrens
17.04.2018	BH Tswg, Sport Pichler	Neubau Sportgeschäft	Bau- und Gewerberechtsverhandlung
17.04.2018	Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft	Generalversammlung	Generalversammlung der Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft
18.04.2018	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
18.04.2018	Ausschuss Rohrkanal Zankwarn	Ausschusssitzung	Ausschusssitzung
19.04.2018	BH Tamsweg	Neubau Bau- & Recyclinghof	Bau- und Gewerberechtsverhandlung
19.04.2018	Fam. Hilde & Balthasar Lerchner	Diamantene Hochzeit	Gratulation zur Diamantenen Hochzeit
19.04.2018	Fam. Ida & Alfred Winter	Diamantene Hochzeit	Gratulation zur Diamantenen Hochzeit
22.04.2018	Bevölkerung	Landtagswahl	Landtagswahl
23.04.2018	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Samsunn

regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim
------------	------------	---------------	--

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Sperre von Verkehrswegen beim Carpe Solem. Der Bürgermeister informiert, dass beim Totengassl und Fußweg Samsunn Absperrungen erforderlich sind. Radabstellplätze werden im Bereich der Turnhalle oder im Bereich des Kastanienbaumes geschaffen.

GV Christine Macheiner ersucht, dass im Bereich des Totengassls kein Schwerverkehr die Straße befahren soll. Der Bürgermeister informiert, dass der Schwerverkehr zum Großteil über den Sonnenweg fährt und beim Totengassl ein Fahrverbot besteht.

GV Franz-Josef Moser fragt bezüglich Gespräch mit Frau Moser-Dengg für das Stille Nacht Jubiläum.

Der Bürgermeister informiert, dass vom 07. bis 09.12.2018 Veranstaltungen (Lesung Baumann, Grippeausstellung, 200 Christbäume, Weihnachtswallfahrt/Organisation Pfarre usw.) stattfinden und morgen diesbezüglich mit dem TVB-Mariapfarr eine weitere Besprechung erfolgt.

## **7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG):**

Bürgermeister Franz Doppler erläutert, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Zusammenstellung der Jahresrechnung 2017 vorliegt. Die Jahresrechnung 2017 ist in der Zeit vom 16. bis 20.04.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Auf Grund der Tischvorlage (mit Erläuterungsblatt) wird vom Bürgermeister die Jahresrechnung 2017 im Vergleich mit der Jahresrechnung 2016 und Jahresvoranschlag erläutert. (Tischvorlage und Erläuterungen als Beilagen zum Protokoll).

Die wichtigsten Einnahmen 2017 im Vergleich mit den Vorjahressummen, der Schuldenstand, die Haftungen, die Rücklagenbildung und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister informiert, dass bei den Einnahmen im Jahr 2017 insbesondere die Finanzzuweisungen, Ertragsanteile und Strukturhilfe rückläufig waren und im Vergleich zum

Jahr 2016 Mindereinnahmen in Höhe von EUR 480.796,37 waren. Folglich war kein besseres Jahresergebnis möglich.

Vizebürgermeister DI Andreas Kaiser berichtet, dass er die Langversion der Jahresrechnung durchgearbeitet hat und Nachstehendes feststellen konnte. Auf Grund der Bautätigkeit konnten vermehrt Kanalanschlussgebühren eingenommen werden und musste keine Zuführung vom ordentlichen in den AOH in Höhe von EUR 110.000,00 gemacht werden. Im Marienheim kam der budgetierte Abgang in Höhe von EUR 40.000,00 nicht zum Tragen. Des Weiteren gab es zusätzliche Einnahmen beim Objekt Betreutes Wohnen für die Ablöse der Anschlussgebühren vom alten Marienheim (ca. 40.000,00). In Summe ergibt dies ca. EUR 200.000,00 Reserven und konnte trotz schwieriger Lage einiges bewegt werden. Hätte man im Jahr 2017 den Überschuss der Gemeinde KG in Höhe von EUR 80.000,00 angewiesen, so wäre das Jahresergebnis noch besser gewesen. Dies wurde jedoch im Jahr 2018 angewiesen, da es im Februar 2018 auf Grund hoher Zahlungen im Bereich der Sozialabgaben einen Liquiditätsengpass gab. In der Summe wurde trotz der fehlenden Finanzausweisungen gemeinsam gut gewirtschaftet.

Nachdem sonst keine Anfragen sind wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2017 mit den Summen:

Ordentliche Einnahmen 2017		4.460.269,20
Ordentliche Ausgaben 2017		4.459.418,57
<b>Soll – Überschuss 2017</b>	<b>€</b>	<b>850,63</b>

Außerordentliche Einnahmen 2017		621.174,90
Außerordentliche Ausgaben 2017		618.368,76
<b>Soll – Überschuss 2017</b>	<b>€</b>	<b>2.806,14</b>

Gleichfalls wird die Jahresrechnung 2017 der **Gemeinde-KG** (Sanierung/Umbau Hauptschule) einstimmig mit nachstehenden Summen beschlossen:

Ordentliche Einnahmen 2017		83.681,83
Ordentliche Ausgaben 2017		2.786,82
<b>Soll – Überschuss 2017</b>	<b>€</b>	<b>80.895,01</b>

**8. Bericht Gemeindeverband Marienheim – Jahresrechnung 2017 – Sitzung vom Prüfungsausschuss am 09.03.2018:**

Der Bürgermeister informiert wie folgt:

Jahresrechnung 2017: Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	EUR 2.214.444,47
<u>Ausgaben</u>	<u>EUR 2.217.539,92</u>
Abgang	EUR 3.095,50

Angemerkt wird, dass bei den Ausgaben eine Rücklage in Höhe von EUR 50.000,00 enthalten ist und somit ein Überschuss in Höhe von EUR 47.000,00 gegeben ist.

Des Weiteren gab es im Jahr 2017 eine Steuernachzahlung für die Jahre 2014 bis 2016 für Selbstzahler in Höhe von EUR 35.000,00. Ein Drittel der Nachzahlung wird vom GAF unterstützt und kam im Februar 2018 retour.

Seit Betrieb des neuen Marienheimes gab es noch keine Abgangsdeckung und kann die gebildete Rücklage im Bedarfsfall verwendet werden.

Der Kreditzins ist derzeit mit 0,516 % sehr positiv zu betrachten. Der Darlehensstand ist mit Ende 2017 EUR 1.778.724,20.

Nachstehende statistische Daten vom Jahr 2017 werden berichtet:

### Bewohner

1. durchschnittliche Bettenauslastung 98,47 %
2. durchschnittlich 22 Männer, 38 Frauen
3. durchschnittlich 10 SelbstzahlerInnen, 50 SozialhilfeempfängerInnen
4. durchschnittlich 18 BewohnerInnen besachwaltet
5. Durchschnittsalter BewohnerInnen: 78,4 Jahre
6. durchschnittliche Pflegestufe = 4,38
7. durchschnittliche Aufenthaltsdauer = 5,17 Jahre (- 5 Jahre, auch z. B. Grimming Peter, Macheiner Erika) – im Vergleich Verstorbene = 2,6 Jahre
8. 20 BewohnerInnen 2017 verstorben (18 im Heim, 2 im Krankenhaus)
9. durchschnittliches Sterbealter = 88,1 Jahre (interessant 2010 – 2017; Gesamtdurchschnitt: 85,8 Jahre, BewohnerInnen werden stetig älter)

#### ✚ Bewohnerstatistik per 9.3.2018:

- ✓ Alter zwischen 90 – 99: 13 Personen
- ✓ Alter zwischen 80 – 89: 14 Personen
- ✓ Alter zwischen 70 – 79: 22 Personen
- ✓ Alter zwischen 60 – 69: 6 Personen
- ✓ Alter zwischen 50 – 59: 2 Personen
- ✓ Alter zwischen 40 – 49: 3 Personen

### Bedienstete

1. Durchschnittsalter: 42,2 Jahre
2. durchschnittlich im Haus 5,78 Jahre (steigt stetig, Stammpersonal! – auch höhere Personalkosten)

### Warteliste

1. immer ca. 5 Dringende
2. ca. 60 Voranmeldungen
3. 6 Kurzzeitpflegen im Jahr 2017

### Bewohnerstand aktuell/9.3.2018

1. Mariapfarr: 20
2. Göriach: 3
3. St. Ändra: 5
4. St. Margarethen: 4
5. Weißpriach: 8
6. Andere Gemeinden: 20

Die Einführung Essen auf Räder hat sich gut entwickelt und gibt es 10 bis 15 Essenauslieferungen.

GR Eduard Mayer ersucht die Essensausfahrer auf ein Essen einzuladen.

Vom Bürgermeister wird das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 09.03.2018 vorgetragen. Das Protokoll liegt in Kopieform bei.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass alles perfekt funktioniert und er dem Personal einen großen Dank ausspricht.

Nachdem sonst keine Anfragen sind wird der Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **9. Otto Neumann – Beschlussfassung über Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich PZ 2014, KG Mariapfarr, zur Errichtung eines Feriendorfes mit Bebauungsplan der Grundstufe:**

Der Bürgermeister informiert, dass Otto Neumann Eigentümer der PZ 2014, KG Mariapfarr, ist und die Errichtung eines Feriendorfes beabsichtigt. Ein Teil der PZ 2014 ist bereits als Dorfgebiet gewidmet. Die Restfläche sowie der Bestand sollte nunmehr als Dorfgebiet mit Kennzeichnung von Flächen für Apartmenthäuser gewidmet werden. Beabsichtigt ist eine touristische Nutzung mit Gästebeherbergung. Auf Grund der Gesamtfläche von mehr als 5.000 m<sup>2</sup> ist ein zweistufiges Verfahren notwendig. Der Verfahrensablauf wird erläutert. Vom Ortsplaner Arch. Poppinger wurde der Antrag einer Vorprüfung unterzogen. Eine Umwelterheblichkeitsprüfung ist nicht notwendig. Ein Bebauungsplan ist erforderlich.

Am 16. April 2018 fand die Öffentlichkeitsarbeit statt. Die Haus- und Grundstückseigentümer der Ortschaft Fanning, die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie die Wildbach- und Lawinenverbauung wurden eingeladen. Bei der Bürgerversammlung waren 35 Personen anwesend. Vom Ortsplaner Poppinger wurde der Verfahrensablauf erläutert, Baumeister Ing. Anton Sagmeister und der Einschreiter Neumann Otto haben die Bauabsichten erläutert. Von Seiten der Anrainer wurde die Anzahl der Ferienhäuser bzw. Wohnungen kritisch betrachtet. Beim bestehenden Bauland sind derzeit 15 Wohnungen genehmigt. Bei der neuen Widmungsfläche sind 5 weitere Objekte mit je 4 Wohnungen geplant. In Summe entstehen 35 Wohnungen auf der PZ 2014, KG Mariapfarr.

Bei der heutigen Beschlussfassung geht es um die Auflage des Entwurfes zur Änderung des FWP im Bereich der PZ 2014 zur Errichtung eines Feriendorfes mit Bebauungsplan der Grundstufe.

### **Im Bebauungsplan der Grundstufe ist geregelt:**

Dachneigung: 36 – 45 Grad mit Schopfwalmausbildung, max. Traufhöhe 4,5 m, max. Firsthöhe 9,00 m, max. bebaubare Fläche je Bauobjekt 165 m<sup>2</sup>, bauliche Ausnutzbarkeit mit Grundflächenzahl: 0,25, Straßenfluchtlinie 5,00 m.

Von Seiten der Anrainer wurde die Anzahl der Objekt bzw. Wohnungen (Dichte) kritisch gesehen. Auch gab es die Befürchtung, dass die Wohnungen künftig Zweitwohnsitze werden. Von Seiten der Landwirte wurde darauf hingewiesen, dass es bestehende landwirtschaftliche Betriebe im unmittelbaren Bereich gibt und es zu keinen Beschwerden von den Gästen kommen kann.

GV Franz-Josef Moser fragt, ob im Sinne des verdichten Wohnbaues anstelle von 3 Objekten ein größeres Objekt gebaut werden könnte.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies nicht in Absicht des Bauwerbers ist.

GR Franz-Josef Schiefer fragt nach den Folgen, wenn der Eigentümer die Objekte veräußert.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass die Widmung am Grundstück bleibt und keine Zweitwohnsitznutzung erlaubt ist. Eine Veräußerung ist denkbar. Ein Hauptwohnsitz oder die touristische Vermietung ist möglich.

GV Franz-Josef Moser sagt hierzu, dass die Gäste eine Freiraumfläche (Grünfläche, Spielplatz usw.) brauchen. Auch sind die Anzahl der Parkplätze und die Oberflächenentwässerung zu prüfen.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass die Entwässerung mit der WLV noch abgesprochen wird. Bezüglich Freiraumfläche gibt es das Beispiel Carpe Solem, wo Null Grünflächen vorhanden sind und auch funktionieren muss.

GV Johann Landschützer fragt, ob die Widmung eine Parifizierung ausschließt.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass eine Parifizierung möglich ist. Er hinterfragt, ob dies ein gewerblicher Bau ist und von der BH-Tamsweg zu genehmigen ist.

Vom Bürgermeister wird mitgeteilt, dass in der ersten Phase die Gemeinde Behörde war und nunmehr nochmals mit der BH-Tamsweg abgeklärt wird.

Vizebürgermeister DI Andreas Kaiser berichtet, dass 35 Wohnungen entstehen und 42 Parkplätze nicht dargestellt sind. Desweiteren geht es auch um die geordnete Oberflächenentwässerung.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass eine Tiefgarage geplant ist und die erforderlichen Parkplätze auf Eigengrund nachzuweisen sind.

AL Peter BAUER informiert, dass der WLV das Projekt übermittelt wurde und mit Retentionsmaßnahmen die Einleitung in den Seitlingerbach möglich sein wird. Die Auflagen werden schriftlich eingefordert.

GR Franz-Josef Schiefer berichtet, dass im Ortsteil Pichl ein größeres Objekt abgelehnt wurde und eine kleinräumige Bebauung festgelegt wurde. Die Gemeinde muss sich nunmehr schon entscheiden wo und wie man sich entwickelt.

GV Eduard Mayer berichtet, dass im Zuge der REK-Erstellung mit den Beamten des Landes festgelegt wurde, dass in Mariapfarr eine touristische Entwicklung möglich ist.

GV Johann Schreilechner berichtet, dass dies das erste Feriendorf ist und die Vorgangsweise zukunftsweisend sein wird. Er schlägt vor, dass Otto Neumann auf 1 Objekt verzichtet.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass er mit Otto Neumann diese Empfehlung besprechen wird und als Vorschlag das Objekt in der Mitte nicht errichtet werden sollte.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser informiert, dass die Anzahl der Parkplätze und Oberflächenentwässerung im Baubewilligungsverfahren geregelt wird. Er informiert, dass der Sohn von Otto Neumann zwischen dem Objekt Fanningwirt und Objekt Kaiser ein Wohnhaus mit Tiefgarage errichtet.

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit einem Miet- und Pachtvertrag es möglich ist, dass Parkflächen vom Nachbargrundstück angemietet werden. Dies ist der Behörde schriftlich nachzuweisen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2014, KG Mariapfarr, mit Bebauungsplan der Grundstufe für die Errichtung eines Feriendorfes einstimmig.

### **10. Beschlussfassung – Auftragsvergaben Neubau Bau- und Recyclinghof**

Der Bürgermeister informiert, dass vom Planungsbüro Lankmayer verschiedene Leistungen ausgeschrieben wurden:

Die Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten wurden nach § 37 BVergG 2006 im nicht offenen Verfahren ohne vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben und sind diese auf Grund der Angebotshöhe im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung zu beschließen und zu vergeben.

Die Gewerke Dachdeckerarbeiten, Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Sanitärarbeiten, Heizungsarbeiten, Lüftungsarbeiten und Elektroarbeiten wurden gem. 38 (1) BVergG 2006 im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung abgewickelt. Die Vergabe erfolgte im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung.

Vom Büro Lankmayer liegt gem. Schreiben vom 29.03.2018 ein Vergabevorschlag vor:

#### **Baumeisterarbeiten netto:**

ARGE Sagmeister/Lungau-Bau	764.553,81
Ehrenreich	825.282,91
WiSa-Bau	837.644,09
Steiner-Bau	779.484,88

Wir empfehlen entsprechend den abgegebenen Angeboten die Vergabe an die ARGE Sagmeister/LungauBau mit der Vergabebegründung „Preis“ um 746.553,81 netto, bzw. 917.464,57 brutto. Ein eventueller Skontoabzug ist in diesen Beträgen nicht berücksichtigt.

#### **Zimmermannsarbeiten netto:**

Holzbau Mauterndorf	394.750,42
Ehrenreich	413.314,35
Lüftenegger, Twg	417.383,05
Pagitsch	542.161,37
Holweg	360.765,23
WiSa-Bau	426.904,05

Wir empfehlen entsprechend den abgegebenen Angeboten die Vergabe an die Fa. Holweg, Murau mit der Vergabebegründung „Preis“ um 360.765,23 netto, bzw. 432.918,28 brutto. Ein eventueller Skontoabzug ist in diesen Beträgen nicht berücksichtigt.

**Nach Beratung werden die Baumeisterarbeiten an die Fa. ARGE Sagmeister-Bau /Lungau-Bau und die Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Holweg einstimmig vergeben.**

Der Bürgermeister informiert, dass nach den bisherigen Ausschreibungen die Gesamtbaukosten derzeit bei EUR 2.077.000,00 netto liegen und im Rahmen sind.

Mehrkosten werden insbesondere bei der Oberflächenentwässerung entstehen, wo voraussichtlich eine Pumpstation errichtet wird, damit die Wässer in die Lignitz abgeleitet werden können.

Das Bauverhandlungsverfahren konnte positiv abgewickelt werden und ist der Baubeginn mit Anfang Juli 2018 fixiert. Die GAF-Zusage liegt vor und wird das Vorhaben mit 5 Stellplätzen mit einer Gesamtsumme von EUR 400.000,00 gefördert.

GV Franz-Josef Moser fragt betreffend Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies im Wesentlichen vom Planungsbüro Lankmayer erfolgt.

GV Franz-Josef Moser fragt, ob es nicht möglich gewesen wäre bei den Sanitär- und Heizungsarbeiten den Auftrag an die örtliche Fa. Kerschhaggl zu vergeben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es ein Vergabegespräch gab, jedoch der Preisunterschied zum Bestbieter zu groß war. Es ist das Vergabegesetz einzuhalten und gab es einen Beschluss in der Gemeindevorsteherung.

GV Franz-Josef Moser ersucht, dass bei den künftigen Ausschreibungen und Erstellung der Vergabemöglichkeiten der Bauausschuss miteingebunden wird.

## **11. Allfälliges:**

### a) Albert Steiner – Zeitungsbericht in der Kronenzeitung

Vom Bürgermeister wird zum gestrigen Zeitungsbericht in der Kronenzeitung wie folgt festgestellt:

Der Bericht ist eine einseitige Darstellung von Herrn Steiner und wird seitens der Gemeinde dementiert und entspricht nicht den Tatsachen. Es gibt keine Auskünfte wegen Amtsverschwiegenheit im „Abgabeverfahren“.

Am kommenden Mittwoch findet ein Gespräch mit RA Stolz statt und wird diesbezüglich beraten.

### b) Objekt Ausweger – derzeitiger Stand

Der Bürgermeister informiert, dass ursprünglich ein Architektenwettbewerb zur Gestaltung des Auswegergrundstückes geplant war.

Im Zuge der Jurysitzung wurde festgelegt, dass ein Wettbewerb auf Grund der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde nicht gerechtfertigt erscheint.

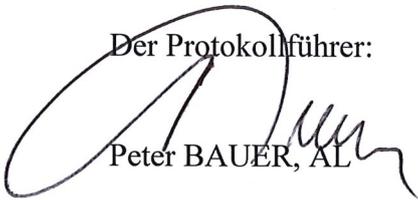
Vereinbart wurde in Zusammenarbeit mit Arch. Sampl in Arbeitsgruppensitzungen die Gestaltung des Areals zu planen. Im Rahmen der letzten Sitzung wurde vereinbart, dass die Nebengebäude beim Grundstück Ausweger im Mai entfernt werden. Das Haupthaus bleibt vorerst bestehen und werden Nutzungen überlegt. Natürlich ist auch die Finanzierbarkeit im Auge zu behalten und werden weitere Arbeitsgruppensitzungen stattfinden.

GV Johann Landschützer berichtet, dass es in Mariapfarr derzeit viele Baustellen gibt und bei etwaigen Baumaßnahmen insbesondere in den Kernzeiten Juli und August Rücksicht genommen werden sollte.

c) Seitlinger und Fanningerbach - Verbauungsprojekt

GV Christine Macheiner fragt warum das Verbauungsprojekt so groß sein muss.  
Der Bürgermeister sagt hierzu, dass es von den Vertretern der WLVB Berechnungen gibt und dahingehend das Projekt errichtet wird.

Der Protokollführer:



Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:



Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:



DI Andreas Kaiser

2. Gemeinderat:



Johann Kösselbacher

3. Gemeinderat



Gerhard Pausch

4. Gemeinderat



Ing. Franz-Josef Schiefer

5. Gemeinderat



Hans Kren